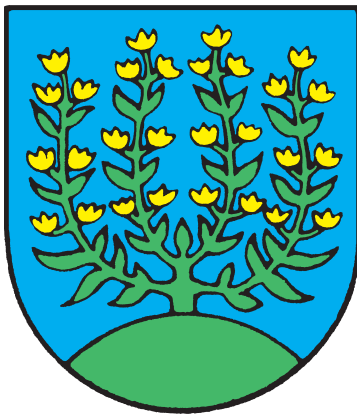




GEMEINDE MEIERSKAPPEL



BOTSCHAFT

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 9. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Schulhaus Höfli, Mehrzweckhalle



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Traktandenliste | 3 |
| 1 Begrüssung und musikalische Einstimmung | 4 |
| 2 Bestellung Versammlungsbüro / Wahl Stimmzählende | 4 |
| 3 Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 sowie Budget 2020 | |
| Vorwort | 4 |
| Für eilige Leserinnen und Leser | 5 |
| Planungsgrundlagen | 6 |
| Erfolgsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen | 7 |
| Erfolgsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen | 8 |
| Investitionsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen | 9 |
| Investitionsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen | 9 |
| Leistungsaufträge nach Ressort | |
| Leistungsauftrag Präsidiales und Sicherheit | 10 |
| Leistungsauftrag Bildung, Kultur und Sport | 12 |
| Leistungsauftrag Soziales und Gesundheit | 14 |
| Leistungsauftrag Bau, Umwelt und Wirtschaft | 16 |
| Leistungsauftrag Finanzen, Immobilien, Wasser und öV | 18 |
| Finanzkennzahlen | 21 |
| Geldflussrechnung | 22 |
| Bericht der Controlling-Kommission | 23 |
| Antrag des Gemeinderates | 24 |
| 4 Einbürgerungen | |
| Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Kälin-Maciejczyk Maria Magdalena, Strausrain 7 | 25 |
| 5 Informationen aus dem Gemeinderat | 26 |
| 6 Umfrage | 26 |



Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

Traktanden

1. Begrüssung und musikalische Einstimmung
2. Bestellung des Versammlungsbüros / Wahl Stimmzählende
3. Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 sowie Budget 2020
 - 3.1. Kenntnisnahme vom Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 sowie zum Budget 2020
 - 3.2. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 - 2023
 - 3.3. Beschluss über das Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 46'082 und Nettoinvestitionen von CHF 4'570'700. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zu AFR18, § 3 vorgegebenem Steuerfuss von 2.15 Einheiten erstellt.
 - 3.4. Eröffnung des Kontrollberichtes der kantonalen Finanzaufsicht
4. Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Kälin-Maciejczyk Maria Magdalena, Straussrain 7
5. Informationen aus dem Gemeinderat
6. Umfrage

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind volljährige Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich spätestens fünf Tage vor der Versammlung ordentlich bei der Einwohnerkontrolle angemeldet haben. Es werden keine Stimmrechtsausweise verschickt. Nicht Stimmberechtigten werden separate Plätze zugewiesen.

Diese Botschaft wird allen Haushaltungen von Meierskappel zugestellt. Das Stimmregister und die Unterlagen zu den Traktanden 3 und 4 liegen vom 22. November bis und mit 9. Dezember 2019 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen, inkl. die Begründungen der wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2019, können auch bei der Verwaltung bezogen oder im Internet unter www.meierskappel.ch heruntergeladen werden.

Meierskappel, 11. November 2019

GEMEINDERAT MEIERSKAPPEL



Traktandum 1

Begrüssung und musikalische Einstimmung

Traktandum 2

Bestellung des Versammlungsbüros / Wahl Stimmzählende

Gemäss § 99 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes besteht das Versammlungsbüro aus dem Präsidenten, dem Protokollführer und mindestens zwei Stimmzählenden.

Traktandum 3

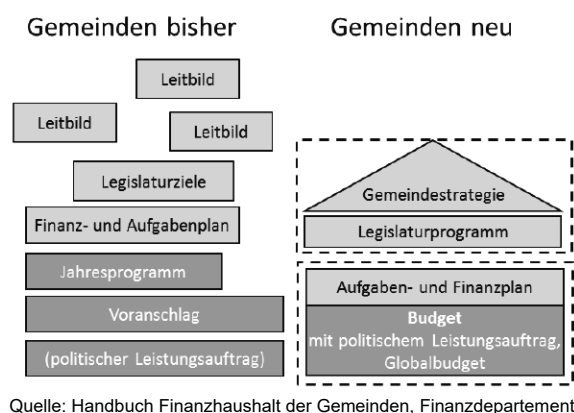
Aufgaben und Finanzplan 2020 - 2023 sowie Budget 2020

Vorwort

Bereits zum zweiten Mal nach dem Budget 2019 wird nun das Budget 2020 bzw. der Aufgaben und Finanzplan nach dem für alle Luzerner Gemeinden geltenden neuen Rechnungslegungsrecht - HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) erstellt. An dieser Stelle weisen wir gerne nochmal auf die Veränderungen hin.

Es ändern sich schliesslich nicht nur Rechnungslegung sondern auch Führungs- und Planungsinstrumente.

Verschiedene Leitbilder sind neu zusammengefasst in der Gemeindestrategie als langfristiges Steuerinstrument. Diese langfristige Planung hat einen Zeithorizont von ca. zehn Jahren. Die mittelfristige Planung für vier Jahre erfolgt weiterhin als Legislaturprogramm. Der „Integrierte Aufgaben- und Finanzplan“ ersetzt Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag sowie Jahresprogramm.



Das Budget wird neu in Aufgabenbereiche gegliedert und enthält im Rahmen eines Globalbudgets für jeden Aufgabenbereich die Leistungen sowie deren Kosten. Der Gemeinderat hat die Aufgabenbereiche wie folgt definiert:

- Aufgabenbereich 1: Präsidiales und Sicherheit
- Aufgabenbereich 2: Bildung, Kultur und Sport
- Aufgabenbereich 3: Soziales und Gesundheit
- Aufgabenbereich 4: Bau, Umwelt und Wirtschaft
- Aufgabenbereich 5: Finanzen, Immobilien, Wasser und öV

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 befinden die Stimmberechtigten zum zweiten Mal über das Budget gemäss veränderten Grundlagen. Konkret beschliesst die Gemeindeversammlung mit dem Budget für jede Aufgabe einen politischen Leistungsauftrag und das Globalbudget dazu.



Für eilige Leserinnen und Leser

Das Budget 2020 der Gemeinde Meierskappel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 46'082 ab. Dem Ertrag von CHF 11'312'451.33 steht ein Aufwand von CHF 11'266'369.33 gegenüber. Die drei grossen Aufgabenbereiche Soziale Wohlfahrt, Bildung und Finanzen haben den grössten Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Die Soziale Wohlfahrt kostet CHF 172'000 mehr wegen der Erhöhung der Ergänzungsleistungen und der Individuellen Prämienverbilligung.

Bei der Bildung profitiert Meierskappel dank grösseren Kantons-Subventionen von einem Minderaufwand von CHF 378'000, da der Kanton die Pro Kopf-Beiträge um 25 % erhöht hat. Statt CHF 5'116 zum Beispiel für einen Oberstufenschüler erhalten wir für das Jahr 2020 CHF 9'856.

Bei den Steuern ist ein Steuerfussabtausch mit dem Kanton vorgesehen. Bei den Sondersteuern werden die Gemeinden ab 2020 nur noch 30 % statt wie bisher 50 % erhalten. Der Steuerfuss für die Gemeinde Meierskappel beträgt 2.15 Einheiten. Die Differenz von 0.10 Einheiten wird den Kantonssteuern zugeschlagen (gesetzlich vorgeschrieben).

Auf der Aufwandseite führen im Vergleich zum Budget 2019 folgende Positionen zu einem höheren oder tieferen Sachaufwand (Beträge auf Tausend Franken gerundet):

| | | |
|--|-------|---------|
| Kindes- und Erwachsenen-Schutzbehörde KESB | CHF + | 19'000 |
| Kultur | CHF + | 12'000 |
| Soziale Wohlfahrt | CHF + | 172'000 |
| Verkehr | CHF + | 95'000 |
| Umwelt | CHF + | 94'000 |
| Feuerwehr | CHF - | 19'000 |
| Bildung | CHF - | 378'000 |
| Gesundheit | CHF - | 8'000 |
| Volkswirtschaft | CHF - | 9'000 |

Auf der Ertragsseite sind bei folgenden Positionen grössere Unterschiede im Vergleich zum Budget 2019 auszumachen (Beträge auf Tausend Franken gerundet):

| | | |
|---|-------|---------|
| Einkommenssteuern natürliche Personen | CHF + | 150'000 |
| Nachträge natürliche Personen frühere Jahre | CHF + | 100'000 |
| Quellensteuer | CHF + | 25'000 |
| Vermögenssteuern auf Kapitalauszahlungen | CHF + | 20'000 |
| Grundstückgewinnsteuer | CHF - | 110'000 |
| Handänderungssteuer | CHF - | 8'000 |
| Finanzausgleich | CHF - | 49'000 |
| Zinsen | CHF - | 27'000 |

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von CHF 4'570'700 vor.

Folgende Investitionen sind für das Budget 2020 vorgesehen.

| | | |
|---|-----|-----------|
| Mehrzweckgebäude / Restkosten Tanklöschfahrzeug | CHF | 2'940'000 |
| Schulraumplanung / Projektkosten und Unterhalt | CHF | 120'000 |
| Wasserversorgung (Sonderi/Michaelskreuz) / Abwasserversorgung | CHF | 1'611'000 |
| Ortsplanung Restkosten | CHF | 50'000 |



Planungsgrundlagen

Das Budget 2020 und der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

| Einflussfaktoren/Plangrößen | Einheit | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|---|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Einwohner | Anzahl | 1'500 | 1'520 | 1'550 | 1'580 | 1'580 |
| Personalaufwand (inkl. Bildung) | % | 0.5 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 |
| übriger Sach- und übriger Betriebsaufwand | % | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Gebühren / Entgelte | % | 0.5 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 0.0 |
| Zinssatz für Neukredite | % | 1.0 | 1.5 | 1.5 | 2.0 | 2.0 |
| Zinssatz für interne Zinsverrechnung | % | 1.0 | 1.5 | 1.5 | 2.0 | 2.0 |
| Zinssatz für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung | % | 0.75 | 0.75 | 0.75 | 0.75 | 0.75 |
| Steuerentwicklung natürliche Personen | % | 2.75 | 3.25 | 3.0 | 2.75 | 2.30 |
| Steuerentwicklung juristische Personen | % | 2.25 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 |
| Steuerfuss | Einheit | 2.25 | 2.15 | 2.25 | 2.25 | 2.25 |

Die Gemeinde Meierskappel verwendet die Planungsgrundlagen des Kantons Luzern, welche mittels Budgetinformationen an die Gemeinden gerichtet werden.



Erfolgsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche | | Aufwand <i>gerundet</i> | Ertrag <i>gerundet</i> | Saldo <i>gerundet</i> |
|----------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 1 | Präsidiales und Sicherheit | 1'951'000 | 1'410'000 | 540'000 |
| 2 | Bildung, Kultur und Sport | 4'534'000 | 2'149'000 | 2'385'000 |
| 3 | Soziales und Gesundheit | 2'213'000 | 240'000 | 1'973'000 |
| 4 | Bau, Umwelt und Wirtschaft | 911'000 | 387'000 | 524'000 |
| 5 | Finanzen, Immobilien, Wasser und öV | 1'654'000 | 7'125'000 | - 5'470'000 |
| <i>Beträge rappengenau</i> | | 11'266'369.33 | 11'312'451.33 | - 46'082.00 |

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten. Sie sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss):

| | | |
|--|------------|-----------------------|
| Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr | CHF | - 57'990 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft | CHF | <u>- 320'800</u> |
| <i>Total Einlagen in Spezialfinanzierung</i> | <i>CHF</i> | <i>- 378'790</i> |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung | CHF | + 33'550 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | CHF | <u>+ 34'200</u> |
| <i>Total Entnahmen aus Spezialfinanzierung</i> | <i>CHF</i> | <i>+ 67'750</i> |
| <i>Saldo Spezialfinanzierungen</i> | <i>CHF</i> | <i><u>311'040</u></i> |

**Erfolgsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen**

| Aufgabenbereiche | | Budget 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|--------------------------|--|---------------|----------------|----------------|----------------|
| 1 | Präsidiales und Sicherheit | 540'000 | 662'000 | 668'000 | 676'000 |
| 2 | Bildung, Kultur und Sport | 2'385'000 | 2'365'000 | 2'454'000 | 2'361'000 |
| 3 | Soziales und Gesundheit | 1'973'000 | 1'970'000 | 1'988'000 | 2'008'000 |
| 4 | Bau, Umwelt und Wirtschaft | 554'000 | 499'000 | 498'000 | 499'000 |
| 5 | Finanzen, Immobilien, Wasser und öV | - 5'470'000 | - 5'725'000 | - 5'895'000 | - 5'975'000 |
| Ertragsüberschuss | | 46'082 | 227'040 | 285'470 | 429'000 |

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten. Sie sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss):

| | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr | - 57'990 | - 179'820 | - 180'130 | - 181'090 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft | - 320'800 | 9'360 | 9'530 | 9'170 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung | 33'550 | 34'530 | 31'060 | 26'330 |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | 34'200 | 31'860 | 20'250 | 16'720 |
| Saldo Spezialfinanzierungen | <u>311'040</u> | <u>104'070</u> | <u>119'290</u> | <u>128'870</u> |



Investitionsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche | | Ausgaben | Einnahmen | Saldo |
|------------------|-------------------------------------|------------------|----------------|------------------|
| 1 | Präsidiales und Sicherheit | 2'940'000 | 0 | 2'940'000 |
| 2 | Bildung, Kultur und Sport | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Soziales und Gesundheit | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Bau, Umwelt und Wirtschaft | 150'000 | 0 | 150'000 |
| 5 | Finanzen, Immobilien, Wasser und öV | 1'630'000 | 150'000 | 1'480'000 |
| | | 4'720'000 | 150'000 | 4'570'000 |

Investitionsrechnung 2020 - 2023 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche | | Budget 2019 | Budget 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|
| 1 | Präsidiales und Sicherheit | 1'440'000 | 2'940'000 | - 260'000 | 0 | 0 |
| 2 | Bildung, Kultur und Sport | 200'000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Soziales und Gesundheit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Bau, Umwelt und Wirtschaft | 1'100'000 | 150'000 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Finanzen, Immobilien, Wasser und öV | 696'000 | 1'480'000 | 1'060'000 | 272'000 | |
| Nettoinvestitionen | | 3'436'000 | 4'570'000 | 800'000 | 272'000 | 1'722'000 |



AFP 2020-23 **Gemeinde Meierskappel** **Präsidiales und Sicherheit**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Sicherheit

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Der Bereich ist Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und Feuerwehr).

Ist Ansprechpartner für Militär und Polizei. Er stellt das ausserdienstliche Schiesswesen sicher.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Meierskappel bleibt selbständig und pflegt intensive Kontakte mit den Nachbargemeinden.

Lagebeurteilung

Die finanziellen und personellen Ressourcen der Gemeinde sind knapp. Dies bedingt, laufend nach Optimierungen zu suchen und die Gemeindeaufgaben auf das Notwendigste zu beschränken.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen und teilweise ausserkantonalen Organisationen kann helfen, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

| Chance/Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|--|-----------|--|
| Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben. | Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden. | hoch | Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen. |
| Risiko: Sandwichposition zwischen Luzern, Zug und Schwyz | Da die kantonalen Gesetzgebungen sehr unterschiedlich sein können, wird die Zusammenarbeit erschwert, z.B. Raumplanung | mittel | Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Rotkreuz und Küssnacht vertiefen |

Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF) | Status | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|---|-----------|--------------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Ausrüstung der Feuerwehr mit einem Tanklöschfahrzeug | Umsetzung | 380 | 2019-2020 | IR | 240 | 140 | | | |
| Wahlen Gemeinderat / Controlling-Kommission / Urnenbüro | Umsetzung | 2 | 2020 | ER | | 2 | | | |
| Risikomanagement und Internes Kontrollsystem | Umsetzung | 2 | 2020 | ER | | 2 | | | |
| Anpassung Feuerwehrreglement | Umsetzung | 2 | 2020 | | | 2 | | | |
| Neuzuzügerbegrüssung | Umsetzung | 1 | 2020 | ER | | 1 | | | |

**Messgrößen**

| Messgrösse | Art | Zielgrösse | R 2018 | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|---|---------------------------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungen | Positive Zustimmung in % der Vorlagen | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% |
| Gemeinderat: Präsenz an den Sitzungen | Präsenz GR-Mitglieder an GR-Sitzungen | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% | >90% |
| Medienmitteilungen | Anzahl | 8 | 5 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Bestand Milizfeuerwehr | Anzahl | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 |

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

| (Kosten in Tausend CHF) | | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|----------------------------|---------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Saldo Globalbudget | | 816 | 560 | 540 | -3.5 | 662 | 668 | 676 |
| Total | Aufwand | 1'184 | 1'977 | 1'951 | -1.3 | 2'196 | 2'204 | 2'213 |
| | Ertrag | -368 | -1'416 | -1'410 | -0.5 | -1'534 | -1'536 | -1'537 |
| Leistungsgruppen | | | | | | | | |
| Gemeindeversammlung | Aufwand | 20 | 42 | 45 | 8.7 | 45 | 46 | 46 |
| | Ertrag | | | | | | | |
| | Saldo | 20 | 42 | 45 | 8.7 | 45 | 46 | 46 |
| Gemeinderat | Aufwand | 167 | 166 | 174 | 4.3 | 188 | 188 | 189 |
| | Ertrag | -13 | -162 | -168 | 4.1 | -168 | -168 | -168 |
| | Saldo | 154 | 4 | 5 | 8.3 | 20 | 20 | 20 |
| Verwaltung | Aufwand | 603 | 1'506 | 1'501 | -0.3 | 1'487 | 1'493 | 1'500 |
| | Ertrag | -146 | -1'112 | -1'112 | | -1'113 | -1'114 | -1'114 |
| | Saldo | 457 | 394 | 389 | -1.4 | 374 | 379 | 385 |
| Sicherheit | Aufwand | 393 | 261 | 229 | -12.2 | 474 | 475 | 478 |
| | Ertrag | -208 | -142 | -128 | -9.6 | -251 | -252 | -253 |
| | Saldo | 185 | 118 | 100 | -15.4 | 222 | 223 | 224 |

Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|--|-----------|--------------|--------------|--------------|-------------|----------|----------|
| Ausgaben | 91 | 1'440 | 2'940 | 104.2 | | | |
| Einnahmen | | | | | -260 | | |
| Nettoinvestitionen | 91 | 1'440 | 2'940 | 104.2 | -260 | | |

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Personalanpassung in der Gemeinde ist erfolgt. Die geplante 50% Stelle konnte besetzt werden.
 Die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr ist im Gange und die Auslieferung ist auf Herbst 2020 geplant.
 Die Planung der Fahrerausbildung ist bereits in Gange.
 Die Vorbereitungen für den Bau des Mehrzweckgebäudes binden weiterhin volle Aufmerksamkeit, damit der Bezug im Herbst 2020 erfolgen kann.
 Die Immobilienstrategie wird den Gemeinderat weiterhin beschäftigen und wird sich weiterhin an den finanziellen Möglichkeiten orientieren.
 2020 ist Wahljahr für den Gemeinderat und die Controlling-Kommission und benötigt volle Aufmerksamkeit.



AFP 2020-23 **Gemeinde Meierskappel** **Bildung, Kultur und Sport**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe
- Musikschule
- Schulgesundheit
- Kultur und Sport sowie Wanderwege

Der Bereich Bildung führt Kindergarten und Primarschule (im Altersdurchmischten Modell) nach dem Prinzip der geführten Schule. Bei den ausgelagerten Einheiten (Oberstufe, Musikschule) bringt er sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Der Erhalt und die Pflege des bestehenden Wanderwegnetzes wird sichergestellt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Meierskappel führt eine eigene, zukunftsorientierte Primarschule und Kindergarten mit hoher

Qualität. Die Zusammenarbeit mit den Schulbehörden in Rotkreuz bedingt besondere Beachtung.

Der Gemeinderat wird dabei von der Bildungskommission unterstützt.

Lagebeurteilung

Es stellt eine grosse Herausforderung für die Schule Meierskappel dar, mit den Schülerzahlen, die jeweils um die so genannte «Sprunggrösse» schwanken, umsichtig umzugehen. So sieht sich der Gemeinderat immer wieder vor die Entscheidung gestellt, ob eine Klasse im Überbestand geführt werden soll oder ob eine zusätzliche Klasse eröffnet werden soll.

Ebenfalls muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die räumlichen Anforderungen einer heutigen Schule im Vergleich zu früher gestiegen sind.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Risch, wo Oberstufen- und Musikschülerinnen und -schüler den Unterricht besuchen, wird gepflegt und der Austausch intensiviert.

Chancen / Risikenbetrachtung

| Chance/Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|--|-----------|---|
| Risiko: Schülerzahlen schwanken um die Sprunggrösse herum. | Maluszahlungen an den Kanton | hoch | Möglichkeiten prüfen |
| Risiko: Raummangel in den Bereichen Schule und Tagesstrukturen. | Bauliche Eingriffe, die über die Umnutzung der freierwendenden Feuerwehrlokalität hinausgehen. | hoch | Mit der Schulraumplanung verschiedene Lösungsansätze erarbeiten |

Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF) | Status | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|----------------------------|-------------------|--------------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Schulraumplanung | Planung/Umsetzung | 150 | 2019-2023 | IR | 50 | 100 | | | |
| Zirkusprojekt alle 7 Jahre | Umsetzung | | 2020 | ER | | 15 | | | |

Messgrössen

| Messgrösse | Art | Zielgrösse | R 2018 | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|---------------------------------|-----------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Durchschnittliche Klassengrösse | Anzahl Lernende | 20 | 22/23 | 22/23 | 21 | 20 | 20 | 20 |
| Personalstellen | Vollzeitstellen | 14 | | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Total Lehrende | Anzahl | 17 | 17 | 16 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| Total Lernende | Anzahl | 160 | 150 | 155 | 150 | 155 | 153 | 153 |
| Total Klassen | Anzahl | 8 | 8 | 8 | 9 | 9 | 9 | 8 |



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Saldo Globalbudget | | 2'440 | 2'750 | 2'385 | -13.3 | 2'365 | 2'454 | 2'361 |
| Total | Aufwand | 3'323 | 3'867 | 4'534 | 17.3 | 4'597 | 4'770 | 4'599 |
| | Ertrag | -883 | -1'116 | -2'149 | 92.4 | -2'232 | -2'315 | -2'237 |
| Leistungsgruppen | | | | | | | | |
| Kindergarten | Aufwand | 239 | 314 | 353 | 12.4 | 326 | 328 | 330 |
| | Ertrag | -88 | -86 | -176 | 103.8 | -178 | -179 | -181 |
| | Saldo | 150 | 228 | 177 | -22.2 | 148 | 148 | 149 |
| Primarschule | Aufwand | 1'318 | 1'745 | 1'960 | 12.3 | 1'974 | 1'987 | 2'001 |
| | Ertrag | -447 | -678 | -1'200 | 77.1 | -1'210 | -1'220 | -1'229 |
| | Saldo | 870 | 1'067 | 759 | -28.8 | 763 | 767 | 771 |
| Oberstufe | Aufwand | 1'480 | 993 | 1'346 | 35.6 | 1'422 | 1'572 | 1'379 |
| | Ertrag | -189 | -204 | -571 | 179.3 | -641 | -711 | -621 |
| | Saldo | 1'291 | 788 | 775 | -1.7 | 780 | 861 | 757 |
| Musikschule | Aufwand | -111 | 217 | 231 | 6.5 | 233 | 235 | 237 |
| | Ertrag | -92 | -92 | -99 | 7.4 | -100 | -101 | -101 |
| | Saldo | -203 | 125 | 132 | 5.8 | 133 | 134 | 136 |
| Ausgelagerte Einheiten | Aufwand | 48 | 83 | 96 | 15.8 | 97 | 98 | 99 |
| | Ertrag | | | | | | | |
| | Saldo | 48 | 83 | 96 | 15.8 | 97 | 98 | 99 |
| Zusatzangebote | Aufwand | 273 | 314 | 334 | 6.1 | 337 | 340 | 343 |
| | Ertrag | -64 | -55 | -101 | 83.3 | -101 | -102 | -102 |
| | Saldo | 210 | 259 | 233 | -10.3 | 235 | 237 | 240 |
| Schulgesundheits | Aufwand | 8 | 13 | 13 | 5.0 | 14 | 14 | 14 |
| | Ertrag | | | | | | | |
| | Saldo | 8 | 13 | 13 | 5.0 | 14 | 14 | 14 |
| Kultur und Sport | Aufwand | 68 | 184 | 197 | 6.8 | 192 | 192 | 193 |
| | Ertrag | -3 | -0 | -0 | | -0 | -0 | -0 |
| | Saldo | 65 | 184 | 197 | 6.8 | 192 | 192 | 193 |

Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|---|--------|------------|---------|---------------|----------|----------|----------|
| Ausgaben | | 200 | | -100.0 | | | |
| Einnahmen | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | 200 | | -100.0 | | | |

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit der Annahme der AFR18 wird sich der Kanton ab dem Schuljahr 2020/2021 neu mit 50% an den entstehenden Lohnkosten der Schule beteiligen, dies führt zu einer Entlastung der Gemeinde.

Die Schulraumplanung hat einerseits ergeben, dass in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht mit deutlich mehr Schülerinnen und Schülern gerechnet werden muss, andererseits aber schon heute ein grosses räumliches Defizit besteht (fehlende Gruppenräume, zu wenig Platz für die Tagesstrukturen, ausgelagerter Werkraum usw.). Mit Fertigstellung des neuen Mehrzweckgebäudes werden die Räumlichkeiten der Feuerwehr und des Jugendteams im Schulareal frei und können von der Schule genutzt werden.

Jedes Meierskappeler Schulkind soll in seiner Kindergarten- und Primarschulzeit einmal die Gelegenheit haben, an der Projektwoche "Zirkus" mitzuwirken. Die letzte Durchführung fand 2013 statt. Deshalb ist eine nächste Durchführung für das Frühjahr 2020 geplant.



AFP 2020-23 **Gemeinde Meierskappel** **Soziales und Gesundheit**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen

- Soziales
- Gesundheit

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich.

Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, wirtschaftliche Sozialhilfe, Sozialberatung und Alimentenwesen.

Er bearbeitet die Anliegen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen.

Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe „Sozialversicherungen“ und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Adligenswil und Udligenswil wird beibehalten und dort, wo sinnvoll, ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Dreilinden Rotkreuz wird weiterentwickelt.

Die bestmögliche gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung im ambulanten Bereich ist gewährleistet.

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet.

Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen.

Die Kommission für Altersfragen hat Bedürfnisse der älteren Bevölkerung in Bezug auf Infrastruktur und Unterstützung eruiert. Der Gemeinderat leitet Schritte zur Behebung von Schwachstellen ein.

Die demografische Entwicklung wird dazu führen, dass die Kosten für die Pflegefinanzierung weiter zunehmen werden. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und dabei mit höherem Pflegebedarf. Dies führt dazu, dass der durchschnittliche Pflegeaufwand in den Heimen steigt und die damit verbundenen Kosten der Restfinanzierung höher werden. Ebenso ist festzustellen, dass der spätere Eintritt in Heime in der Regel durch die ambulante Betreuung über Spitex ermöglicht wird.

Chancen / Risikenbetrachtung

| Chance/Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|--|-----------|--|
| Chance: ausreichende öffentliche Versorgung im ambulanten Bereich | Ermöglicht Wohnen in Meierskappel bis ins hohe Alter | hoch | Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung |
| Risiko: Steigende Sozialkosten | Mehrkosten für die Gemeinde | hoch | Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung |
| Risiko: Überalterung der Gesellschaft | Starker Anstieg der Pflegeplätze | hoch | Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote |

Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF) | Status | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|--|-----------|--------------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Kommission für Altersfragen | Umsetzung | 9 | 2019-2021 | ER | 1 | 4 | 4 | - | - |
| Monitoring Kostenentwicklung Restfinanzierung Pflege | Umsetzung | | 2018-2023 | ER | - | - | - | - | - |

**Messgrößen**

| Messgrösse | Art | R 2018 | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|--|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Verfahren KESB | Anzahl | 20 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| Fälle Sozialhilfe | Anzahl | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| Pflegetage stationär | Anzahl | 3200 | 3500 | 3800 | 4200 | 4500 | |
| Fälle Alimentenbevorschussung | Anzahl | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Spitexleistungen pro Einwohner | Betrag CHF | | | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Restfinanzierungskosten Pflege pro Einwohner | Betrag CHF | | | 66 | 66 | 66 | 66 |

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

| (Kosten in Tausend CHF) | | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Saldo Globalbudget | | 1'327 | 1'791 | 1'973 | 10.2 | 1'970 | 1'988 | 2'008 |
| Total | Aufwand | 1'611 | 1'994 | 2'213 | 11.0 | 2'213 | 2'233 | 2'253 |
| | Ertrag | -284 | -203 | -240 | 18.4 | -242 | -245 | -245 |
| Leistungsgruppen | | | | | | | | |
| | Aufwand | 1'454 | 1'650 | 1'768 | 7.1 | 1'764 | 1'780 | 1'796 |
| Soziales | Ertrag | -284 | -203 | -240 | 18.4 | -242 | -245 | -245 |
| | Saldo | 1'170 | 1'447 | 1'527 | 5.5 | 1'521 | 1'534 | 1'550 |
| | Aufwand | 157 | 343 | 445 | 29.8 | 449 | 453 | 457 |
| Gesundheit | Ertrag | | | | | | | |
| | Saldo | 157 | 343 | 445 | 29.8 | 449 | 453 | 457 |

Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|--|--------|--------|---------|--------|----------|----------|----------|
| Ausgaben | | | | | | | |
| Einnahmen | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | | | | | |

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Sozialbereich fallen im Rahmen der AFR18 erhebliche Mehrkosten an: Die individuelle Prämienverbilligung (IPV) für Beziehende von wirtschaftlicher Sozialhilfe wird künftig vollständig durch die Gemeinden finanziert. Sämtliche Kosten der Ergänzungslieferung (EL) zur AHV- und IV-Rente werden nach Abzug des Bundesbeitrages neu zu 100 Prozent durch die Gemeinden finanziert. Pro Einwohner und Einwohnerin beläuft sich die Mehrbelastung auf CHF 77 für die EL zur AHV und auf CHF 42 für die EL zur IV.

Das Wachstum der Wohnbevölkerung in Meierskappel hat insofern Auswirkungen auf die Kosten im Sozialbereich, als sehr viele Kosten pro Einwohner berechnet werden: Insgesamt müssen CHF 800 pro Einwohner im Bereich Soziale Wohlfahrt an den Kanton weitergeleitet werden.



AFP 2020-23 **Gemeinde Meierskappel** **Bau, Umwelt und Wirtschaft**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Werkdienst
- Schulhauswartung
- Unterhalt von Strassen und Wegen
- Bau und Raumplanung
- Kehrrichtentsorgung
- Friedhof- und Bestattungswesen

Der Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Werkdienstes, sowie der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur (ausgenommen Wasser und Abwasser). Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Das Wachstum orientiert sich an den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Der verfügbare Spielraum wird vollumfänglich genutzt. Die Sicherung der Wohnqualität hat oberste Priorität. Das Siedlungsleitbild vom 23.3.2018 gilt als Grundlage bei der aktuellen Anpassung der Ortsplanung. Diese ist bis Ende Legislatur abgeschlossen.

Lagebeurteilung

Herausforderungen für die Zukunft bestehen insbesondere in der räumlichen Entwicklung, der Umsetzung der Revision des Planungs- und Baugesetzes.

Mit den zukunftsorientierten Prozessoptimierungen der REAL betreffend Haushaltkehricht und Grünabfuhr sowie allen anderen Dienstleistungen wird die Qualität für die Bevölkerung optimal angeboten. Der betriebliche Unterhalt der Strassen und Nebenanlagen wird durch den Werkdienst der Gemeinde sichergestellt.

Chancen / Risikenbetrachtung

| Chance/Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|--|---|-----------|--|
| Chance: Ortsplanungsrevision | Primär soll die Siedlungsentwicklung nach Innen gelenkt werden. | hoch | Mit der Ortsplanungskommission werden Zonenplan, Bau- und Zonenreglement und Erschliessungsrichtplan erarbeitet. |
| Risiko: Unterhalt der Gemeindestrassen wird vernachlässigt | Der Zustand der Gemeindestrassen kann sich verschlechtern. | niedrig | Der Werkdienst analysiert laufend die Situation und erstellt nach Bedarf einen Massnahmenkatalog. |

Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF) | Status | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|--------------------------------------|------------|--------------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Ortsplanungsrevision | Start 2016 | 150 | 2016-2020 | IR | 100 | 50 | | | |
| Abläufe der Abteilung Bau optimieren | Start 2016 | - | 2016-2020 | ER | | | | | |
| Winterdienst neu evaluieren | Start 2020 | 40 | 2020-2021 | ER | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |

Messgrössen

| Messgrösse | Art | Zielgrösse | R 2018 | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|--|------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Innerhalb von drei Monaten erhält die Bauherrschaft eine Baubewilligung oder einen negativen Entscheid | % des Erreichten | 90% | 90% | 90% | 90% | 90% | 90% | |



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|---|-----------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Saldo Globalbudget | 76 | 337 | 524 | 55.5 | 499 | 498 | 499 |
| Total | | | | | | | |
| Aufwand | 216 | 638 | 911 | 42.8 | 566 | 566 | 567 |
| Ertrag | -140 | -301 | -387 | 28.6 | -67 | -67 | -67 |
| Leistungsgruppen | | | | | | | |
| Werkdienst | | | | | | | |
| Aufwand | 11 | 2 | 0 | -66.7 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrag | | -2 | -0 | -66.7 | -0 | -0 | -0 |
| Saldo | 11 | | | | | | |
| Unterhalt von Strassen und Wegen | | | | | | | |
| Aufwand | 67 | 40 | 131 | 225.2 | 94 | 95 | 95 |
| Ertrag | -52 | -0 | | -100.0 | | | |
| Saldo | 15 | 40 | 131 | 227.6 | 94 | 95 | 95 |
| Fliessgewässer | | | | | | | |
| Aufwand | 5 | 34 | 33 | -4.1 | 33 | 33 | 33 |
| Ertrag | | | | | | | |
| Saldo | 5 | 34 | 33 | -4.1 | 33 | 33 | 33 |
| Bau und Raumplanung | | | | | | | |
| Aufwand | 52 | 270 | 343 | 27.1 | 355 | 353 | 353 |
| Ertrag | -27 | -10 | -9 | -7.2 | -9 | -9 | -9 |
| Saldo | 25 | 260 | 334 | 28.4 | 345 | 343 | 343 |
| Kehrichtentsorgung | | | | | | | |
| Aufwand | 80 | 290 | 402 | 38.7 | 82 | 83 | 83 |
| Ertrag | -61 | -288 | -376 | 30.7 | -56 | -57 | -57 |
| Saldo | 20 | 2 | 26 | 1'026.2 | 26 | 26 | 26 |

Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|--|------------|--------------|------------|--------------|----------|----------|----------|
| Ausgaben | 57 | 1'100 | 150 | -86.4 | | | |
| Einnahmen | -69 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | -12 | 1'100 | 150 | -86.4 | | | |

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Unterhalt der Strassen und der Winterdienst sind im Rahmen der Vorjahre im Budget enthalten.

Es wird mit weniger Baugesuchen als im Jahr 2019 gerechnet, da die grossen Überbauungen schon abgeschlossen sind oder mitten im Bewilligungsverfahren stehen. Die alten baupolizeilichen Pendenzen werden auch im Jahr 2020 abgearbeitet. Entsprechend werden die Ressourcen geplant.

Bezüglich Ortsplanung ist die Gemeinde Meierskappel auf Kurs. Das Siedlungsleitbild ist abgeschlossen und der Entwurf des neuen BZR (Bau- und Zonenreglement) ist auf guten Weg. Im Jahr 2021 sollte die Ortsplanungsrevision termingerecht abgeschlossen werden können.



AFP 2020-23 Meierskappel Finanzen, Immobilien, Wasser und öV

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen, Immobilien, Wasser und ÖV umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Immobilien und Strassen
- Wasser und Abwasser
- Öffentlicher Verkehr

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems. Er organisiert, dass das an die Stadt Luzern ausgelagerte Steueramt die Steuerveranlagungen und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern vornimmt.

Der Bereich Immobilien plant, projiziert und erstellt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Eingeschlossen sind Bauten für die Wasser- ver- und -entsorgung sowie Strassen und Wege. In ihrer Rolle als Eigentümerin gewährleistet die Gemeinde einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen.

Er koordiniert im Bereich öffentlicher Verkehr die Bedürfnisse der öV-Nutzer mit den Anbietern von öV-Leistungserbringern.

Ausbau und Sanierung der Anlagen, gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt (GWP) und der generellen Entwässerungsplanung (GEP). Schutz des Grundwassers und der Umwelt durch moderne und umweltschutztechnisch einwandfreie Anlagen. Zusammenarbeit

mit dem Gemeindeverband Gewässerschutzverband Region Zugersee (GVRZ). Der Betrieb der Abwasseranlage ist dem GVRZ übertragen, gewährleistet jedoch die nach Gesetz einwandfreie Entsorgung. Die Gemeinde nimmt zusammen mit allen anderen am GVRZ angeschlossenen Gemeinden eine Aufsichtsfunktion wahr.

Das Wasser- und Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es in einem guten Zustand ist. Die Finanzierung richtet sich nach dem Verursacherprinzip und stellt den Investitionsbedarf des GWP und des GEP sicher.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeindefinanzen sind ausgeglichen. Sie orientieren sich an den Steuereinnahmen und an den mehrheitlich gesetzlich vorgeschriebenen Ausgaben. Die Investitionstätigkeit orientiert sich am absolut Notwendigen. Wünschbares wird im Rahmen der Möglichkeiten realisiert.

Das bestehende öV-Angebot wird aufrecht erhalten.

Lagebeurteilung

Der Planung, dem Bau und dem Unterhalt der öffentlichen Wasser- und Abwasseranlagen wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Bei den Hauptleitungen übernimmt die Gemeinde den Unterhalt. Die notwendigen Mittel sind mit einer Spezialfinanzierung in den nächsten Jahren gesichert.

Chancen / Risikenbetrachtung

| Chance/Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|--|---|-----------|--|
| Risiko: Fehlende Akzeptanz für HRM2 und neues Führungssystem | Unverständnis für kommunale Finanzpolitik | hoch | Verstärkte Kommunikation und Information der Bevölkerung |
| Risiko: Kein neues Steuersubstrat mehr, da keine Neueinzonungen mehr möglich | Keine zusätzlichen Steuereinnahmen | hoch | Gezielte Mittelverwendung |
| Risiko: Investitionsstau | Künftige Überschuldung | hoch | Sorgfältige Planung der Investitionen |



Massnahmen und Projekte

| (Kosten in Tausend CHF) | Status | Kosten Total | Zeitraum | ER/IR | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|--|--|--------------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Bau und Bezug MZG | Planung/Umsetzung | 4'000 | 2018-2020 | IR | 1'200 | 2'800 | | | |
| Umbau altes Schulhaus zwecks Nutzung durch Gemeindeverwaltung | Strategie gemäss G-Info 2-2019, Seite 9g | 1'500 | 2023 | | | | | | 1'500 |
| Wasser: Leitungsbau, Erschliessungskosten, Werkleitungskataster | Planung/Umsetzung | 968 | 2019-2022 | IR | 240 | 148 | 210 | 210 | 160 |
| Wasserversorgung Robmatt | Umsetzung | 630 | 2019-2020 | IR | 180 | 450 | | | |
| Abwasser: Erschliessungskosten, Sanierung und Werterhaltung, Regenüberlaufbecken | Planung/Umsetzung | 1'184 | 2019-2022 | IR | 212 | 748 | | 112 | 112 |
| Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP überprüfen und wo notwendig anpassen | Planung/Umsetzung | 45 | 2019-2020 | IR | 30 | 15 | | | |
| Sanierung Lendiswilerstrasse | Planung | | offen | IR | | | | | |

Messgrössen

| Messgrösse | Art | Zielgrösse | R 2018 | B 2019 | B 2020 | P 2021 | P 2022 | P 2023 |
|-------------------------|-----------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Steuerfuss | Einheiten | 2.25 | 2.25 | 2.25 | 2.15 | 2.25 | 2.25 | |
| Wasser Betriebsgebühr | m3 | 1.30 | 1.30 | 1.30 | 1.30 | 1.30 | 1.30 | |
| Wasser Grundgebühr | Pro Haushalt | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | |
| | weitere Wohnung | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | |
| Abwasser Betriebsgebühr | m3 | 1.50 | 1.50 | 1.150 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | |
| Abwasser Grundgebühr | pro Haushalt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | |



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|--------------------------------|------------------------|---------------|---------------|---------------|------------|---------------|---------------|---------------|
| Saldo Globalbudget | | -4'658 | -5'382 | -5'470 | 1.6 | -5'725 | -5'895 | -5'975 |
| Total | Aufwand | 1'875 | 1'336 | 1'654 | 23.8 | 1'662 | 1'715 | 1'719 |
| | Ertrag | -8'144 | -6'718 | -7'125 | 6.0 | -7'388 | -7'611 | -7'694 |
| Leistungsgruppen | | | | | | | | |
| Immobilien und Strassen | Aufwand | 283 | 758 | 831 | 9.7 | 836 | 883 | 885 |
| | Ertrag | -104 | -751 | -814 | 8.3 | -809 | -809 | -809 |
| | Saldo | 179 | 6 | 17 | 177.4 | 26 | 74 | 76 |
| Wasser und Abwasser | Aufwand | 1'106 | 304 | 328 | 7.8 | 331 | 334 | 334 |
| | Ertrag | -1'106 | -304 | -328 | 7.8 | -331 | -334 | -334 |
| | Saldo | | | | | | | |
| Öffentlicher Verkehr | Aufwand | 147 | 145 | 146 | | 147 | 148 | 150 |
| | Ertrag | | | | | | | |
| | Saldo | 147 | 145 | 146 | | 147 | 148 | 150 |
| Steuern und Finanzen | Aufwand | 339 | 128 | 348 | 172.2 | 348 | 348 | 348 |
| | Ertrag | -6'934 | -5'662 | -5'982 | 5.7 | -6'248 | -6'467 | -6'550 |
| | <i>Abschlusskonten</i> | 1'611 | | | | | | |
| | Saldo | -4'984 | -5'534 | -5'633 | 1.8 | -5'900 | -6'118 | -6'201 |

Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2018 | B 2019 | B 2020* | Abw. % | P 2021** | P 2022** | P 2023** |
|---|------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| Ausgaben | 1'238 | 816 | 1'630 | 99.8 | 1'210 | 322 | 1'772 |
| Einnahmen | -1'318 | -120 | -150 | 25.0 | -150 | -50 | -50 |
| Nettoinvestitionen | -80 | 696 | 1'480 | 112.7 | 1'060 | 272 | 1'722 |

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für das Jahr 2020 werden die Steuererträge des laufenden Jahres mit Total CHF 4'500'000 bei einem Gemeindesteuerfuss von 2.15 Einheiten veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abstimmung über die AFR 18 sind 1/10 Einheiten den Kantonssteuern zugeschlagen, sodass die Steuerbelastung für die Gemeinde die Gleiche bleibt. Somit verliert die Gemeinde einen Betrag von CHF 208'751. Die provisorischen Steuererträge des laufenden Jahres haben per Ende Juni 2019 rund CHF 4'576'000 ergeben. Die Gemeinde Meierskappel rechnet aufgrund von Neuzuzüglern in der Brünismatt und im Seilerhof mit Mehreinnahmen aus der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) von rund CHF 120'000. Ohne Steuerfussabtausch hätte der Gemeinderat mit Steuereinnahmen von 4.7 Mio. geplant.

Bei den Nachträgen aus früheren Jahren wird für das Budget 2020 mit einem Ertrag von CHF 650'000 gerechnet. Bis Ende Juli 2019 sind rund CHF 324'000 fakturiert worden. Im Trimester-Rapport des Steueramtes Luzern wurden im 1. Trimester rund CHF 620'000 weniger eingenommen als 2018.

Die Grundstückgewinnsteuern werden in Zukunft wegen keinen neuen Einzonungen und wegen der Abstimmung über die AFR 18 bescheidener ausfallen. In Zukunft partizipiert die Gemeinde nur noch mit 30 % an diesen Einnahmen. Auch bei den Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern, Personalsteuern ist der Kostenteiler 70 % zugunsten des Kantons und 30 % zugunsten der Gemeinde.

Momentan hat die Gemeinde Meierskappel noch Vermögen und muss keine Schuldzinsen bezahlen. Das wird sich aber aufgrund der geplanten Investitionen (Neubau MZG), Restkosten Tanklöschfahrzeug ändern, da dafür Darlehen aufgenommen werden müssen. Bei den Schulliegenschaften ist ein Projektierungskredit von CHF 100'000 vorgesehen, betreffend Umbau des alten Feuerwehrlokals.

Bei der Wasserversorgung sind Aufwendungen von total CHF 755'000 geplant. Der grösste Anteil ist für die Erschliessung mit Wasser im Gebiet Robmatt vorgesehen. Die versprochenen Subventionen vom Kanton und vom Bund werden erst 2021 eingehen. Weiter sind CHF 200'000 für Sanierungen im bestehenden Leitungsnetz vorgesehen. Die einzelnen Details können unter der Investitionsrechnung unter www.meierskappel.ch eingesehen werden. Bei der Abwasserversorgung sind CHF 600'000 für ein Regenrückhaltebecken in der Hellmühle geplant. Weitere CHF 148'000 sind für Sanierungen der Kanalisationsleitungen vorgesehen.

Unter dem Konto Landwirtschaft sind für Strukturverbesserungen CHF 100'000 geplant.

**Finanzkennzahlen**

| | |
|--|---|
| Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Selbstfinanzierungsgrad 2020 Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre | 5.1 % 62.5 % |
| Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. | 2.6 % |
| Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen. | 0.3 % |
| Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen. | 5.2 % |
| Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen. | - 106.9 % |
| Nettoschuld je Einwohner/in Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in | 3'900 CHF - 3'758 CHF |
| Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. | - 2'630 CHF |
| Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen. | 16.3 % |

Sämtliche Finanzkennzahlen sind eingehalten.



Geldflussrechnung (Budget/AFP)

| Geldflussrechnung - indirekte Methode | 2020 Budget |
|--|------------------------|
| Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit) | |
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüber- | |
| +/- schuss (-) | 46'082.00 |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 442'100.00 |
| +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK | -253'050.00 |
| = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 235'132 |
| Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | |
| - Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen | -4'870'700.00 |
| + Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen | 150'000.00 |
| = Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) | -4'720'700.00 |
| = Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | -4'720'700.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | -4'720'700.00 |
| = Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit | -4'720'700 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 235'132.00 |
| + Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit | -4'720'700.00 |
| = Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld) | -4'485'568 |
| Kontrollrechnung | |
| Kontrolltotal | -4'485'568.00 |

Um die geplanten Investitionen zu realisieren, werden die flüssigen Mittel um CHF 4'485'568.00 abnehmen.



3.1.

Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 sowie zum Budget 2020

An die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Meierskappel

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 und das Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2020 der Einwohnergemeinde Meierskappel beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Einwohnergemeinde Meierskappel erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat im Budget 2020 eingestellte Steuerfuss von 2.15 Einheiten entspricht den Vorgaben gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, Paragraph 3.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 46'082.00 inklusive einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 4'720'700.00 zu genehmigen.

Meierskappel, 10. Oktober 2019

Die Controlling-Kommission

R. Behrens
Präsident

P. Britschgi
Mitglied

P. Gretener
Mitglied

P. Merkofer
Mitglied

S. Weber
Mitglied

Gemäss §11 vom Gemeindegesetz des Kantons Luzern haben die Stimmberechtigten die Befugnis den Bericht der Controlling-Kommission zur Kenntnis zu nehmen.



Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan sowie zum Budget:

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 sowie das Budget für das Jahr 2020 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 bis 2023 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2020 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 46'082 (Seite 7) und Nettoinvestitionen von CHF 4'570'700 (Seite 9) zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zu AFR18, § 3 vorgegebenem Steuerfuss von 2.15 Einheiten erstellt.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Budget 2019 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2019 bis 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:
"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Juni 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."



Traktandum 4

Beschluss über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Kälin-Maciejczyk Maria Magdalena, Strausrain 7

In Kürze

- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden über die vom Gemeinderat behandelten Einbürgerungsgesuche.
- Die Gesuchstellerin erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung.

Maria Magdalena Kälin-Maciejczyk

Maria Kälin, geboren 1982, geschieden, aus Polen ist 2005 in die Schweiz eingereist und hat seither ihren Wohnsitz in der Schweiz. Frau Kälin ist am 07.05.2010 aus Gross (Bezirk Einsiedeln) nach Meierskappel gezogen. Sie arbeitet seit Oktober 2018 im Hotel / Restaurant Bahnhof in Cham. Frau Kälin wohnt im Strausrain 7 zusammen mit ihrem Partner Remo Arnold sowie der gemeinsamen Tochter Xenja (Jahrgang 2010) sowie Tochter Sarah (Jahrgang 2006), alles Schweizer Staatsangehörige.



Voraussetzungen für die Einbürgerungen erfüllt

Der Gemeinderat hat das zur Abstimmung gelangende Gesuch eingehend geprüft und führte mit der Bewerberin das Einbürgerungsgespräch. Es wird festgestellt, dass auf Grund der vorliegenden Berichte und Zeugnisse sowie des Gesprächs, die gesuchstellende Person die Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllt. Sie lebt seit vielen Jahren in der Schweiz. Sie ist mit unserer Kultur vertraut und versteht und spricht die deutsche Sprache.

Antrag des Gemeinderates:

Maria Magdalena Kälin-Maciejczyk sei das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.



Traktandum 5

Informationen aus dem Gemeinderat

Traktandum 6

Umfrage

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte können die Teilnehmenden zu Gemeindeangelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche oder auch Kritik vorbringen. Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften sind im Rahmen der Umfrage unzulässig (§ 111 Stimmrechtsgesetz).